

Vorwort

Das Buch 1.Samuel

Jedes Arbeitsblatt umfasst zwei oder drei Kapitel des alttestamentlichen Buches 1.Samuel und soll den Einstieg in den Text erleichtern. Es ist sehr ratsam, das jeweilige Arbeitsblatt vor der Bibelstunde bearbeitet zu haben.

Die wichtigste Vorbereitung besteht darin, den Text (wenn möglich mehrfach) aufmerksam zu lesen, sich Wörter und Verse zu markieren und sich Notizen zu machen. Wenn dies geschehen ist, dann stellen die Arbeitsblätter eine weitere Hilfe dar, um den Text zu erarbeiten.

Die meisten Fragen sind mit *(B)*, *(I)*, *(Z)* oder *(A)* (oder Kombinationen daraus) markiert. *(B)* bedeutet Beobachtung, *(I)* steht für Interpretation (Erklärung), *(Z)* für Zusammenhang mit anderen Bibelstellen und *(A)* schließlich für Anwendung.

„*(B)*-Fragen“ kannst Du direkt aus dem Text beantworten (Was steht da?), bei „*(I)*-Fragen“ musst Du etwas erklären, hier können Dir auch z.B. ein Bibellexikon oder ein Kommentar eine Hilfe sein. „*(Z)*-Fragen“ verweisen Dich auf andere Bibelstellen, die damit in Zusammenhang stehen und bei „*(A)*-Fragen“ sollst Du eine ganz persönliche, konkrete Anwendung formulieren (z.B. „Ich will heute / ab heute tun.“). Beim Bibelstudium kannst Du Dich immer fragen: Was steht da? Was bedeutet es? Wie kann ich es anwenden?

Je nach Bibelübersetzung gibt es zum Teil Unterschiede in der Verszählung. Die Arbeitsblätter orientieren sich an der sogenannten (nicht-revidierten) „Elberfelder-Übersetzung“. Schwierigkeiten, die auf einer unterschiedlichen Verszählung beruhen, lösen sich meist dadurch, dass man zusätzlich den Vers davor bzw. danach auch noch liest.

Arbeitsblatt 1	Einführung		Seite	2
Arbeitsblatt 2	Kapitel 1+2	Samuels Geburt, Verfall des Priestertums	Seite	4
Arbeitsblatt 3	Kapitel 3+4	Samuels Berufung; der Raub der Bundeslade	Seite	6
Arbeitsblatt 4	Kapitel 5+6	Die Bundeslade bei den Philistern und Rückkehr der Lade	Seite	7
Arbeitsblatt 5	Kapitel 7+8	Israels Sieg; Buße; der Wunsch nach einem König	Seite	8
Arbeitsblatt 6	Kapitel 9-11	Saul wird König und siegt über die Ammoniter	Seite	10
Arbeitsblatt 7	Kapitel 12+13	Samuels letzte Rede; Sauls erstes Versagen	Seite	12
Arbeitsblatt 8	Kapitel 14+15	Jonathans Sieg; Sauls Ungehorsam und seine Verwerfung	Seite	14
Arbeitsblatt 9	Kapitel 16+17	David wird zum König gesalbt; Kampf mit Goliath	Seite	16
Arbeitsblatt 10	Kapitel 18-20	Sauls Eifersucht und Mordversuch; Davids Flucht	Seite	18
Arbeitsblatt 11	Kapitel 21-23	David auf der Flucht	Seite	20
Arbeitsblatt 12	Kapitel 24+25	David verschont Saul; Nabal und Abigail	Seite	22
Arbeitsblatt 13	Kapitel 26-28	David verschont Saul erneut; Flucht; Saul in Endor	Seite	24
Arbeitsblatt 14	Kapitel 29-31	Davids Versagen und Wiederherstellung; Tod Sauls	Seite	26
Arbeitsblatt 15	Wiederholung und Zusammenfassung		Seite	27
Karte „Israel während der Herrschaft von Saul“			Seite	28
Karte „Davids Flucht vor Saul“			integriert auf Arbeitsblatt 10	Seite 19

Arbeitsblatt 1

Einführung

1. (B/I/Z/A) Was können wir gemäß folgenden neutestamentlichen Stellen aus den Begebenheiten des Alten Testaments lernen und anwenden?

Römer 15,4: _____

1.Kor 10,6-11: _____

2.Tim 3,15-17: _____

2. Hintergrundinformationen:

Das 1. Buch Samuel umfasst die Ereignisse von Samuels Geburt (ca. 1100 v.Chr.) bis zum Tod Sauls (ca. 1010 v.Chr.), also etwa 90 Jahre. Gemäß jüdischer Tradition gilt Samuel selbst als Autor von 1.Samuel 1-24 und Kap. 25-31 (und 2.Samuel) sollen von den Propheten Gad und Nathan geschrieben sein. 1.Chronika 29,29 gilt als Hinweis darauf. Die Bücher Samuel stellen den Übergang von der Richter- zur Königsperiode dar. Samuel ist zugleich der letzte Richter und der erste Prophet (Apg 3,24 und 13,20).

3. Politische Situation:

Das Volk war seit mehr als 300 Jahren (seit Josua) führerlos und gespalten. Es gab massive Konflikte und Niederlagen (vgl. Buch Richter) durch die Nachbarvölker (vor allem die Philister). Erst unter David tritt eine deutliche Wende ein.

4. „Religiöse/geistliche Situation“:

Gib anhand der folgenden Verse einen Überblick über die „religiöse Lage“ von Israel:

2,29: _____

2,33: _____

7,3: _____

5. (B/I) Gebet ist ein wichtiges Thema in 1.Samuel. Studiere dazu folgende Stellen und notiere Dir, was über Gebet gesagt wird (Wer betet? In welchen Umständen? Wofür?)

1,10-18: _____

1,26-28: _____

2,1-10: _____

7,5+9: _____

8,6-9: _____

8,21: _____

12,18-23: _____

15,11: _____

15,30+31: _____

22,10: _____

23,2-12: _____

30,8: _____

6. (A) Welche von diesen Stellen über Gebet spricht Dich besonders an? Warum? Was möchtest Du gerne an Deinem Gebetsleben ändern?

7. (B/I) Verfolge den „Weg der Bundeslade“. Die Bundeslade ist in 1.Samuel im Besonderen ein Bild auf die Gegenwart Gottes. Was wird über die Bundeslade gesagt? Was geschieht mit Ihr?

- 1.Samuel 3,3: _____
 1.Samuel 4: _____
 1.Samuel 5: _____
 1.Samuel 6,1-7,2: _____
 1.Samuel 14,18: _____
 2.Samuel 6: _____
 2.Samuel 11,11: _____

8. (B/I/Z) Was wird in den folgenden Versen über Samuel gesagt (seine Person, sein Dienst, sein Einfluss)?

- 2.Chr. 35,18: _____
 Ps 99,6: _____
 Jer 15,1: _____
 Apg 3,24: _____
 Apg 13,20: _____
 Hebr 11,32: _____

9. (B/I) Was wird in den folgenden Stellen über das Wirken des Heiligen Geistes gesagt?

- 10,6-10: _____
 11,6: _____
 16,13+14: _____
 19,20-23: _____

10. (B/I/Z) 1.Samuel 15,22 betont die Wichtigkeit von Gehorsam (im Vergleich zu Tieropfern). Studiere in diesem Zusammenhang folgende Bibelstellen:

- Ps 50,8-15: _____
 Ps 51,18+19: _____
 Spr 21,3: _____
 Jes 1,11-17: _____
 Jer 7,22+23: _____
 Hosea 6,6: _____
 Micha 6,6-8: _____
 Mt 9,13: _____
 Hebr 10,4-10: _____

11. (A) Was lernst Du daraus über Gehorsam? Im welchem Lebensbereich / in welcher Sache möchtest Du dem Herrn (mehr) gehorsam sein?

Arbeitsblatt 2

1.Samuel 1+2

1. (B) Lies 1.Samuel 1+2 und gib eine Zusammenfassung in Stichworten. Alternativ dazu kannst Du die Kapitel in Abschnitte gliedern und jedem Abschnitt eine Überschrift geben. Notiere Dir ebenfalls weitere Beobachtungen oder Fragen. Für einen besseren Gesamtüberblick kannst Du auch auf einem Extrablatt fortlaufend pro Kapitel die Hauptperson(en) und Ereignisse gesondert auflisten.

2. (B/I/A) Kapitel 1: In welcher Hinsicht handelt Hanna hier vorbildlich? Wie können wir dies auf unser Leben übertragen und uns entsprechend auch so verhalten?

3. (I/A) 1,13-15: Eli trifft aufgrund einer Beobachtung ein falsches Urteil über Hannas „Geistlichkeit / Ungeistlichkeit“ (er hält sie für betrunken). Stehen auch wir in der Gefahr, vorschnell über andere zu richten? Wie können wir dies verhindern?

4. (B) 2,1-10: Wofür dankt Hanna? Wofür betet sie Gott an? Welche Eigenschaften von Gott werden besonders betont?

5. (A) 2,1-10: Welche Eigenschaften und Taten Gottes sollten eigentlich in Dir den Lobpreis Gottes anstimmen lassen? Was sind Hindernisse in Deinem Leben, dies dann auch wirklich zu tun?

6. (Z) 2,1-10: Vergleiche diesen Abschnitt mit Lukas 1,46-55. Welche Gemeinsamkeiten findest Du?

7. (B/I/Z) 2,10: Vergleiche diesen Vers mit Psalm 2,1-9: Inwiefern ist das eine Prophetie auf den Herrn Jesus?

8. (B/I) 2,11-25: Welche Sünden von Elis Söhnen werden uns in diesen Versen berichtet? Wieso disqualifizierten sie sich dadurch als Priester?

9. (B/I/Z) 2,12: Elis Söhne werden als „Söhne Belials“ bezeichnet. Woher kommt dieser Ausdruck? Wofür steht er in den beiden folgenden Bibelstellen?

5.Mose 13,13: _____

(beachte: hier gibt es unterschiedliche Ausdrücke in den jeweiligen Bibelübersetzungen)

2.Kor 6,15: _____

10. (Z/A) 1. Petrus 2,5+9: Auch wir sollen „Priester“ sein. Welches falsche Verhalten könnte Dich diesbezüglich „disqualifizieren“? (Anmerkung: Wir sind „Priester“ gemäß unserer Stellung. Wenn wir uns falsch verhalten, dann verlieren wir unsere Stellung nicht, aber wir leben dann nicht so, wie Gott es sich von uns erwartet.)

11. (I/A) Was bedeutet die Verheißung in 1.Samuel 2,30b? Wie kannst Du diese Verheißung in Anspruch nehmen? Was musst Du dafür tun?

12. (B/I/Z) 2,31-34: Wie erfüllt sich das hier angekündigte Gericht über Elis Haus?

1.Samuel 4,11: _____

1.Samuel 22,16-20: _____

1.Könige 2,27: _____

13. (B/I/Z) 2,35: Die Verheißung eines „treuen Hohenpriesters“ hat sich natürlich im Herrn Jesus erfüllt. Betrachte dazu folgende Verse und zeige, wie und worin sich der Herr Jesus als der „treue Hohepriester“ beweist:

Hebräer 2,17: _____

Hebräer 3,2: _____

Hebräer 4,14-16: _____

Hebräer 7,23-27: _____

Hebräer 8,1+2: _____

Arbeitsblatt 3

1.Samuel 3+4

1. (B) Lies 1.Samuel 3+4 und gib eine Zusammenfassung in Stichworten. Alternativ dazu kannst Du die Kapitel in Abschnitte gliedern und jedem Abschnitt eine Überschrift geben. Notiere Dir ebenfalls weitere Beobachtungen oder Fragen. Für einen besseren Gesamtüberblick kannst Du auch auf einem Extrablatt fortlaufend pro Kapitel die Hauptperson(en) und Ereignisse gesondert auflisten.

2. (B/I) Zu welchem besonderen Dienst wurde Samuel gemäß 3,1+21 berufen?

3. (B/I) Beschreibe anhand der folgenden Verse die Beziehung von Samuel zu Gott:

3,7: _____

3,10: _____

3,19: _____

3,21: _____

4,1a: _____

4. (A) Wie kann Dir Samuel hier ein Vorbild sein? Was möchtest Du tun, um Deine Beziehung zu Gott zu vertiefen? Wie kannst Du Dich besser vom Herrn gebrauchen lassen?

5. (B/I) 3,18b: Inwiefern verhält sich Eli (trotz der Gerichtsbotschaft in 3,12-14) hier vorbildlich?

6. (A) 3,18b: Wie kannst auch Du Dir diese Haltung zu Eigen machen?

7. (B/I) 1.Samuel 4: Warum haben sie die Bundeslade geholt? War dies richtig? Was war der Zweck und der Platz für die Bundeslade?

8. (B/I) 4,10+11: Warum haben die Israeliten (trotz der Bundeslade) die Schlacht verloren?

Arbeitsblatt 4

1.Samuel 5+6

1. (B) Lies 1.Samuel 5+6 und gib eine Zusammenfassung in Stichworten. Alternativ dazu kannst Du die Kapitel in Abschnitte gliedern und jedem Abschnitt eine Überschrift geben. Notiere Dir ebenfalls weitere Beobachtungen oder Fragen. Für einen besseren Gesamtüberblick kannst Du auch auf einem Extrablatt fortlaufend pro Kapitel die Hauptperson(en) und Ereignisse gesondert auflisten.

2. (B/I) 5,1-5: Wie zeigt sich, dass Dagon nur ein „toter Götze“ ist, der keine Macht hat?

3. (B/I) 5,1-5: Was hätten die Philister aus dieser Begebenheit lernen sollen? Was haben sie stattdessen getan?

4. (B) 5,6-12: Welches weitere Gericht hat deshalb die einzelnen Philisterstädte getroffen?

5. (B) 6,6: Was wussten die Wahrsager bereits darüber, wie Gott sein Volk immer wieder gerettet und bewahrt hatte?

6. (B/I) 6,7+9+12: Warum war dieser Test wirklich ein Beweis für das Eingreifen Gottes?

7. (I/Z/A) 5,12+14: Inwiefern sind die Kühe eine Illustration für die Prinzipien von Jüngerschaft? Vergleiche dazu Lukas 14,26+27 und Mt 16,24+25! Wie ist Dir das eine Hilfe, um dem Herrn Jesus besser nachzufolgen?

8. (I) Zeige anhand von diesen beiden Kapiteln, dass Gott ein heiliger Gott ist, mit dem man nicht „spielen“ kann und den man nicht für seine eigenen Zwecke missbrauchen kann.

9. (A) Wo stehst auch Du in der Gefahr, Gott „für Deine Zwecke zu missbrauchen“ anstatt Dich selbst von ihm gebrauchen zu lassen?

Arbeitsblatt 5

1.Samuel 7+8

1. (B) Lies 1.Samuel 7+8 und gib eine Zusammenfassung in Stichworten. Alternativ dazu kannst Du die Kapitel in Abschnitte gliedern und jedem Abschnitt eine Überschrift geben. Notiere Dir ebenfalls weitere Beobachtungen oder Fragen. Für einen besseren Gesamtüberblick kannst Du auch auf einem Extrablatt fortlaufend pro Kapitel die Hauptperson(en) und Ereignisse gesondert auflisten.

2. (B/I) 1.Samuel 7,5-11: Warum konnten sie hier im Vergleich zu Kapitel 5 einen Sieg über die Philister erringen? Beachte besonders die Verse 6+8!

3. (A) Wie kann Dir das helfen, um in einem Lebensbereich / in einer konkreten Sache endlich „Sieg“ zu erringen, bei der Du bislang eher Niederlagen erlebt hast? Beachte in diesem Zusammenhang auch Spr 28,13 und 1.Joh 1,9!

4. (B/I/A) „Eben-Ezer“ (1.Samuel 7,12) – Was ist Dein „Eben-Ezer“, d.h. eine Sache oder ein Lebensbereich, bei dem auch Du sagen kannst: „Bis hierher hat der Herr mir geholfen“? Wie dankst Du dem Herrn dafür?

5. (B/I) Welchen Wunsch hat das Volk? Wie ist dieser Wunsch zu bewerten?

8,5: _____

8,7: _____

8,19+20: _____

12,12: _____

6. (Z) Zeige, wie sich Hosea 13,10+11 auf diese Begebenheit in 1.Samuel 8 bezieht!

7. (B/I) 8,10-18: Was sagt Samuel über die Herrschaft eines zukünftigen Königs voraus?

8. (B/I/Z) Wie hat sich dies erfüllt?

1.Samuel 14,52: _____

2.Samuel 15,1: _____

1.Könige 12,12-15: _____

1.Könige 21,7: _____

9. (B/I/Z) Zeige umgekehrt, wie ein „König“ grundsätzlich in den Gedanken Gottes für sein Volk „eingeplant“ war:

1.Mose 17,6+16: _____

1.Mose 35,11: _____

5.Mose 17,14-20: _____

10. (Z/A) Wie sieht es um die „Königsherrschaft“ in Deinem Leben aus? (Mt 6,33: Reich = Königsherrschaft)
Was musst Du tun, um mehr in Deinem Leben zum Ausdruck zu bringen, dass der Herr Jesus auch wirklich König in Deinem Leben ist?

Arbeitsblatt 6

1.Samuel 9-11

1. (B) Lies 1.Samuel 9-11 und gib eine Zusammenfassung in Stichworten. Alternativ dazu kannst Du die Kapitel in Abschnitte gliedern und jedem Abschnitt eine Überschrift geben. Notiere Dir ebenfalls weitere Beobachtungen oder Fragen. Für einen besseren Gesamtüberblick kannst Du auch auf einem Extrablatt fortlaufend pro Kapitel die Hauptperson(en) und Ereignisse gesondert auflisten.

2. (B/I) Beschreibe Saul anhand der folgenden Verse im Hinblick auf seine Qualifikation als zukünftiger König!

9,2: _____
 9,5: _____
 9,10: _____

3. (B/I) Zeige, wie Saul zu Beginn demütig und zurückhaltend ist:

9,21: _____
 10,22: _____
 10,27: _____
 11,13: _____

4. (B/I) 10,3-5: Welche drei Zeichen wurden als Bestätigung für Saul vorausgesagt? Wie haben sie sich erfüllt?

5. (B/I) 10,6+9+10 und 11,6: Zeige, wie Gott in diesen Versen souverän in das Leben von Saul eingreift, ihn zum Anführer macht und ihm einen großen Sieg schenkt.

6. (B/I/Z) Saul gehört zum Stamm Benjamin (10,20). Inwiefern zeigt bereits 1.Mose 49,10, dass er und seine Nachkommen die Königswürde nicht für immer behalten würden?

7. (B/I/Z) 11,1+2: Zeige an dieser Begebenheit mit den Ammonitern, dass man mit dem Bösen niemals einen Kompromiss schließen kann bzw. dass ein Kompromiss in einem solchen Fall immer eine Niederlage ist (vgl. auch Richter 1+2).

8. (A) Inwiefern kann Dir dies eine Warnung sein? Wo stehst Du in der Gefahr, falsche Kompromisse einzugehen und zu dulden, anstatt „zum Kampf“ überzugehen? Nenne mindestens ein konkretes Beispiel!

9. (I/A) Diese Kapitel zeigen Saul auf dem Höhepunkt seiner Macht, bevor er dann in Kapitel 13 ungehorsam ist und verworfen wird. Denke noch einmal über Saul nach (über seinen Charakter und seine Taten). Wo handelt Saul vorbildlich? Wie kannst Du diesem Vorbild nacheifern? Was möchtest Du konkret tun?

Arbeitsblatt 7

1.Samuel 12+13

1. (B) Lies 1.Samuel 12+13 und gib eine Zusammenfassung in Stichworten. Alternativ dazu kannst Du die Kapitel in Abschnitte gliedern und jedem Abschnitt eine Überschrift geben. Notiere Dir ebenfalls weitere Beobachtungen oder Fragen. Für einen besseren Gesamtüberblick kannst Du auch auf einem Extrablatt fortlaufend pro Kapitel die Hauptperson(en) und Ereignisse gesondert auflisten.

2. (B/I/A) Beschreibe anhand von Kapitel 12 Samuels Charakter und seinen Dienst. Was fällt Dir auf? Was beeindruckt Dich besonders? Warum?

3. (A) Welchen Aspekt von Samuels Vorbild möchtest Du in Deinem Leben verwirklichen? Was musst Du dafür tun? Sei konkret!

4. (I/A) 12,23: Wie wichtig ist es, dass wir füreinander beten? Was können wir hier von Samuel lernen? Was möchtest Du konkret tun?

5. (B/I) 13,5-8: Wie war die Ausgangslage des Volkes?

6. (B/I) 13,9: Was hat Saul falsch gemacht?

7. (I) 13,9: Warum hat Saul so gehandelt?

8. (I) Warum war das, was Saul gemacht hat, falsch?

9. (B/I) 13,13+14: Welche Folge hatte dies für Saul?

10. (B/I) 13,8-14: Inwiefern zeigt diese Begebenheit, dass das häufig verwendete Zitat „der Zweck heiligt die Mittel“ *nicht* (immer) richtig ist.

Arbeitsblatt 8

1.Samuel 14+15

1. (B) Lies 1.Samuel 14+15 und gib eine Zusammenfassung in Stichworten. Alternativ dazu kannst Du die Kapitel in Abschnitte gliedern und jedem Abschnitt eine Überschrift geben. Notiere Dir ebenfalls weitere Beobachtungen oder Fragen. Für einen besseren Gesamtüberblick kannst Du auch auf einem Extrablatt fortlaufend pro Kapitel die Hauptperson(en) und Ereignisse gesondert auflisten.

2. (B/I) Vergleiche das Verhalten von Jonathan in Kapitel 14 mit dem Verhalten von Saul in Kapitel 13. Worin unterscheidet es sich? Inwiefern kann man bei Jonathan von „Glauben“ (Vertrauen!) sprechen?

3. (I/A) In welcher Lebenssituation bzw. in welchem Lebensbereich kann Dir Jonathan ein Vorbild sein? Wie kannst Du dieses Vorbild auf Dein Leben übertragen und anwenden?

4. (B/I) 14,24: Warum erließ Saul ein solches Gebot, obwohl die Männer erschöpft waren? Inwiefern kann man hier von „Gesetzlichkeit“ sprechen (V29+30)?

5. (A) In welcher Weise stehen auch wir in der Gefahr, Gebote (Maßstäbe, Verhaltensregeln) aufzustellen, die weder von Gott gewollt noch für die Menschen von Nutzen sind?

6. (B/I/Z) Beschreibe die Amalekiter und die Konflikte, die sie mit Israel hatten:

- 2.Mose 17,8-16: _____
- 4.Mose 14,39-45: _____
- 4.Mose 24,20: _____
- 5.Mose 25,17-19: _____
- 1.Samuel 15,2-8: _____

7. (B/I) 15,13-23: Welche Standpunkte nehmen Saul und Samuel in ihrer Diskussion jeweils ein? Welche Argumente nennen sie?

8. (B/I) 15,24: Wodurch wird die Umkehr bei Saul ausgelöst?

9. (B/I) 15,29+35: „bereut nicht / bereut“ – Erkläre den scheinbaren Widerspruch zwischen diesen beiden Aussagen.

Arbeitsblatt 9

1.Samuel 16+17

1. (B) Lies 1.Samuel 16+17 und gib eine Zusammenfassung in Stichworten. Alternativ dazu kannst Du die Kapitel in Abschnitte gliedern und jedem Abschnitt eine Überschrift geben. Notiere Dir ebenfalls weitere Beobachtungen oder Fragen. Für einen besseren Gesamtüberblick kannst Du auch auf einem Extrablatt fortlaufend pro Kapitel die Hauptperson(en) und Ereignisse gesondert auflisten.

2. (B/I) Vergleiche die unterschiedlichen „Kriterien“ bei der Auswahl von David und Saul:

Saul in 9,2: _____

David in 16,7: _____

3. (I) 16,7: Was lernst Du daraus über die „Kriterien“, die vor Gott zählen? Worauf kommt es ihm an?

4. (B/I) Nachdem David zum *König* gesalbt wurde, beschreibt der nächste Abschnitt (16,14-23) interessanterweise zuerst einmal den *Dienst* von David. Wozu wird er berufen? Welche Aufgabe bekommt er? Was macht er?

5. (A) Auch wir Gläubige sind „Könige“ (Offb 1,6), die in der gegenwärtigen Zeit zum Dienen berufen sind. Denke über den Dienst nach, zu dem Dich der Herr berufen hat und nenne mindestens eine Sache, die Du jetzt / ab jetzt tun möchtest!

6. (Z) 1.Samuel 16: David wird zum König gesalbt und wird damit zu einer der wichtigsten Personen im Alten Testament. Schlage in einer Konkordanz oder in einem Bibellexikon Bibelstellen zu „David“ nach (abgesehen von 1./2.Samuel) und beschreibe seine Person, seinen Dienst und seine prophetische Bedeutung im Hinblick auf den Herrn Jesus. (Dies ist eine freiwillige Zusatzaufgabe, da es etwas umfangreicher ist und nicht direkt zum Verständnis von 1.Samuel 16+17 notwendig ist.)

7. (B/I) Wie ist David in den folgenden Abschnitten ein Bild auf den Herrn Jesus?

- 17,12-19: _____
- 17,20-27: _____
- 17,28-30: _____

8. (B/I) 17,34-36: Inwiefern war dies eine Vorbereitung auf den Kampf mit Goliath?

9. (A) Welche Kämpfe gibt es in Deinem Leben? Wie solltest Du Dich darauf vorbereiten?

Arbeitsblatt 10

1.Samuel 18-20

1. (B) Lies 1.Samuel 18-20 und gib eine Zusammenfassung in Stichworten. Alternativ dazu kannst Du die Kapitel in Abschnitte gliedern und jedem Abschnitt eine Überschrift geben. Notiere Dir ebenfalls weitere Beobachtungen oder Fragen. Für einen besseren Gesamtüberblick kannst Du auch auf einem Extrablatt fortlaufend pro Kapitel die Hauptperson(en) und Ereignisse gesondert auflisten.

2. (B/I) Jonathan hätte als Sauls Sohn gemäß der Erbfolge Anspruch auf den Königsthron gehabt. In 1.Samuel 18,4 gibt Jonathan diesen Anspruch „symbolisch“ an David ab. Entwirf ausgehend von diesen Kapiteln ein Charakterbild von Jonathan. Was sagt er? Was macht er?

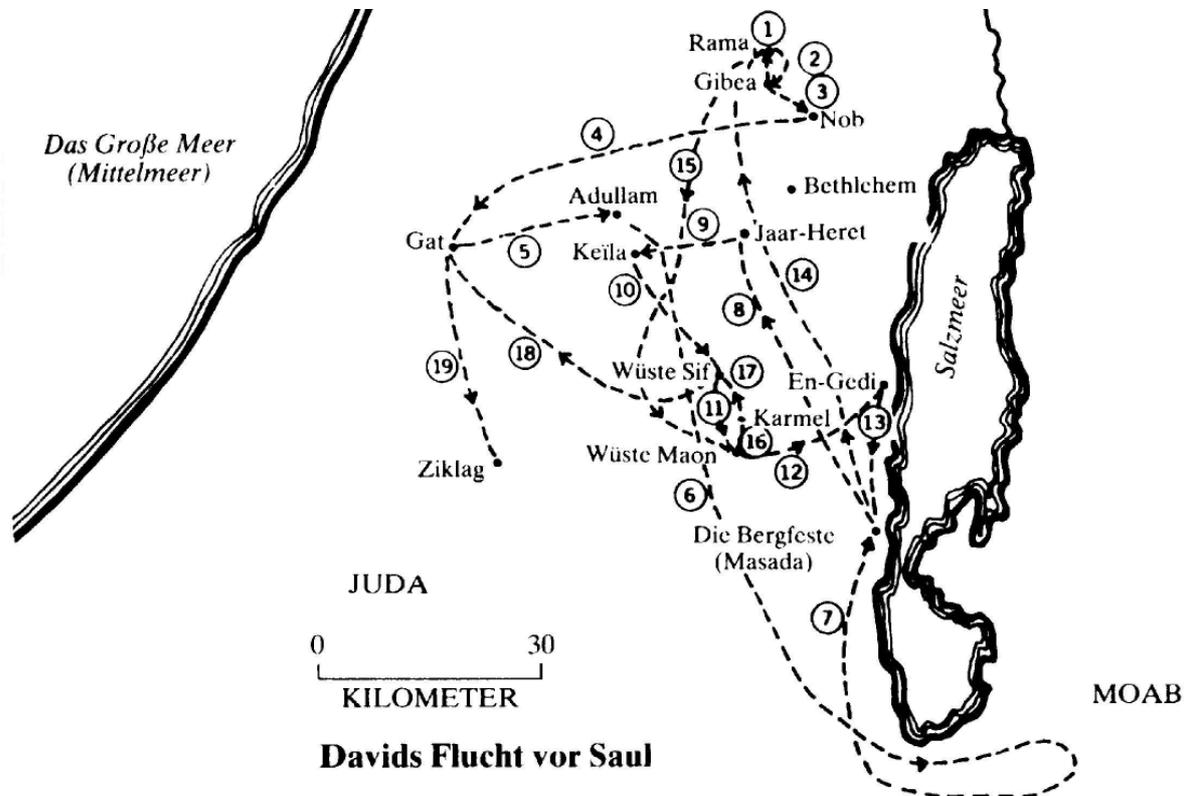
3. (B/I) Ausgangspunkt für Sauls Hass auf David war seine Eifersucht (18,8). Wie versucht Saul in diesen Kapiteln David zu schaden bzw. ihn sogar zu töten?

4. (B/I) Wie bewahrt Gott David jedoch immer wieder und schenkt ihm Gelingen?

5. (B/I/Z) David auf der Flucht (19,11+12): In dieser Situation hat David das Lied geschrieben, das wir als Psalm 59 kennen. Beschreibe anhand von diesem Psalm Davids Situation und Gefühle.

6. (Z/A) Welche Stelle im Psalm 59 spricht Dich besonders an? Warum?

7. Ab Kapitel 19 befindet sich David praktisch ständig auf der Flucht bzw. im Exil. Nachfolgend findest Du eine Karte, auf der die verschiedenen Stationen eingezeichnet sind. Mit Hilfe dieser Karte kannst Du in dieser und den folgenden Lektionen Davids Weg mitverfolgen.



8. (B/I) 20,42+43: Wäre es besser gewesen, wenn Jonathan an dieser Stelle mit David „ins Exil“ gegangen wäre? Warum ja, warum nein? Begründe Deine Antwort!

9. (A) Jonathan ist in diesen Kapiteln ein Bild auf einen Gläubigen, der um des wahren Königs willen (David als Bild für den Herrn Jesus) bereit ist, Leiden und Verfolgung auf sich zu nehmen. Gemäß Lk 14,26 ist ihm die Beziehung zum wahren König wichtiger als die Familienbande. Gemäß Joh 15,20 widerfährt Jonathan genau das (1.Sam 20,33), was Saul bereits bei David versucht hat (1.Sam 18,11 und 19,10). Überlege, wo Du herausgefordert bist, dem Herrn Jesus nachzufolgen und nenne mindestens eine konkrete Sache, die Du deshalb tun möchtest!

Arbeitsblatt 11

1.Samuel 21-23

Anmerkung: Eine ganze Reihe der Psalmen von David sind während der Ereignisse in 1. Samuel 21-23 entstanden. Deshalb wird es in diesem Arbeitsblatt vor allem darum gehen, anhand eines Studiums der verschiedenen Psalmen mehr über die Umstände zu erfahren. Das dies recht umfangreich ist, kannst Du die Fragen 8,9 und 10 als freiwillige Zusatzaufgaben betrachten, die je nach zeit und Interesse zu bearbeiten sind.

1. (B) Lies 1.Samuel 21-23 und gib eine Zusammenfassung in Stichworten. Alternativ dazu kannst Du die Kapitel in Abschnitte gliedern und jedem Abschnitt eine Überschrift geben. Notiere Dir ebenfalls weitere Beobachtungen oder Fragen. Für einen besseren Gesamtüberblick kannst Du auch auf einem Extrablatt fortlaufend pro Kapitel die Hauptperson(en) und Ereignisse gesondert auflisten.

2. (B/I/Z) 21,2: Obwohl David hier die Unwahrheit sagt, nimmt der Herr Jesus selbst auf die Begebenheit mit den Schaubrotten Bezug. Erkläre den Zusammenhang zwischen Mt 12,1-8 und dieser Begebenheit. Vergleiche dies auch mit den Aussagen aus 3.Mose 24,5-9!

3. (B/I) Erstelle eine Liste der Fehler/Sünden, die David in Kapitel 21 begeht.

4. (I) Wie hätte sich David in den jeweiligen Situationen Deiner Meinung nach richtig verhalten?

5. (B/I/Z) 21,11-16: David flieht nach Gath. In dieser Situation hat er Psalm 34 und 56 geschrieben. Beschreibe anhand von diesen Psalmen Davids Situation und seine Gefühle.

6. (Z/A) Welche Stellen in Psalm 34 und 56 sprechen Dich besonders an? Warum?

7. (B/I/Z/A) In Psalm 142 beschreibt David selbst, was in ihm vorging, als er in der Höhle Adullam war (1. Samuel 22,1-4). Fasse die wichtigsten Aussagen von Psalm 142 zusammen! Welche Stellen sprechen Dich besonders an? Warum?

8. (B/I/Z/A) 22,9-23: In dieser Situation hat David Psalm 52 geschrieben. Beschreibe anhand von diesem Psalm Davids Situation und seine Gefühle. Welche Stellen in diesem Psalm sprechen Dich besonders an? Warum?

9. (B/I/Z) 23,14-28: In dieser Situation hat David die Psalm 54 und 63 geschrieben. Beschreibe anhand von diesen Psalmen Davids Situation und seine Gefühle.

10. (Z/A) Welche Stellen in Psalm 54 und 63 sprechen Dich besonders an? Warum?

Arbeitsblatt 12

1.Samuel 24+25

1. (B) Lies 1.Samuel 24+25 und gib eine Zusammenfassung in Stichworten. Alternativ dazu kannst Du die Kapitel in Abschnitte gliedern und jedem Abschnitt eine Überschrift geben. Notiere Dir ebenfalls weitere Beobachtungen oder Fragen. Für einen besseren Gesamtüberblick kannst Du auch auf einem Extrablatt fortlaufend pro Kapitel die Hauptperson(en) und Ereignisse gesondert auflisten.

2. (B/I/Z) 24,1-7: Was können wir aus diesen Versen über den Umgang mit von Gott eingesetzten Obrigkeiten (Staat, Behörden, Arbeitgeber, vgl. Römer 13 und 1.Petrus 2) lernen, selbst wenn diese sich falsch verhalten sollten?

3. (B/I/Z) 1.Samuel 24 – in dieser Situation hat David Psalm 57 geschrieben. Beschreibe anhand von diesem Psalm Davids Situation und seine Gefühle.

4. (Z/A) Welche Stelle in Psalm 57 spricht Dich besonders an? Warum?

5. (B/I/Z) 24,17-22: Beurteile die Reaktion von Saul. Was hatte er erkannt? Hat er wirklich „Buße“ getan? Begründe Deine Antwort! Falls Du dies noch intensiver studieren willst, dann kannst Du im Hinblick auf Mt 3,8 („würdige Frucht“) das Verhalten von Saul in 1.Samuel 26 näher betrachten.

6. (A) 24,19+20: Denke an eine Situation, in der Dir eher danach zumute ist, Dich an jemandem zu rächen, anstatt Gutes zu erweisen. Nimm Dir jetzt eine Sache konkret vor, um hier etwas Gutes zu tun!

7. (B/I) 1.Samuel 25: Beschreibe das Verhalten von Abigail! Welche Charaktereigenschaften kommen durch ihr Verhalten zum Ausdruck?

8. (B/I) 1.Samuel 25: Wie erfüllen sich in Nabal und Abigail jeweils eine der beiden Aussagen aus Lk 14,11?

9. (A) Abigail ist ein Vorbild für uns Gläubige, wenn es darum geht, den Herrn Jesus wirklich als König in unserem Leben anzuerkennen und ihn zu verehren. Gott ist auf der Suche nach solchen Menschen (Joh 4,23). Überlege Dir ausgehend von dem Verhalten von Abigail mindestens eine konkrete Sache, wie Du den Herrn Jesus als König in Deinem Leben mehr anerkennen und verehren kannst!

Arbeitsblatt 13

1.Samuel 26-28

1. (B) Lies 1.Samuel 26-28 und gib eine Zusammenfassung in Stichworten. Alternativ dazu kannst Du die Kapitel in Abschnitte gliedern und jedem Abschnitt eine Überschrift geben. Notiere Dir ebenfalls weitere Beobachtungen oder Fragen. Für einen besseren Gesamtüberblick kannst Du auch auf einem Extrablatt fortlaufend pro Kapitel die Hauptperson(en) und Ereignisse gesondert auflisten.

2. (B) 1.Samuel 26: Vergleiche diese Begebenheit mit 1.Samuel 24. Was ist gleich / ähnlich? Welche Unterschiede gibt es?

3. (B/I/Z) (vgl. Frage 2 von Arbeitsblatt 12) Was können wir aus diesen Versen über den Umgang mit von Gott eingesetzten Obrigkeiten (Staat, Behörden, Arbeitgeber, vgl. Römer 13 und 1.Petrus 2) lernen, selbst wenn diese sich falsch verhalten sollten?

4. (B/I) (vgl. Frage 5 von Arbeitsblatt 12) Beurteile die Reaktion von Saul. Was hatte er erkannt? Hat er wirklich „Buße“ getan? Begründe Deine Antwort!

5. (A) (vgl. Frage 6 von Arbeitsblatt 12) Denke an eine Situation, in der Dir eher danach zumute ist, Dich an jemandem zu rächen, anstatt Gutes zu erweisen. Nimm Dir jetzt eine Sache konkret vor, um hier etwas Gutes zu tun!

6. (B/I) Erstelle eine Liste von Fehler/Sünden, die David in Kapitel 27 begeht.

7. (I) Wie hätte sich David in den jeweiligen Situationen Deiner Meinung nach richtig verhalten?

8. (B/I/Z) Wie ist das Verhalten von Saul in 1.Samuel 28,7+8 vor dem Hintergrund folgender Bibelverse zu beurteilen?

3.Mose 19,31: _____

3.Mose 20,6+7+27: _____

5.Mose 18,10-12: _____

1.Chr. 10,13+14: _____

9. (I) Ausgangspunkt für das falsche Verhalten von Saul war das vermeintliche Schweigen von Gott in Vers 6. Wie hätte sich Saul richtig verhalten? Welchen Rat hättest Du ihm in dieser Situation gegeben? Wie verhältst Du Dich, wenn Gott „scheinbar schweigt“?

Arbeitsblatt 14

1.Samuel 29-31

1. (B) Lies 1.Samuel 29-31 und gib eine Zusammenfassung in Stichworten. Alternativ dazu kannst Du die Kapitel in Abschnitte gliedern und jedem Abschnitt eine Überschrift geben. Notiere Dir ebenfalls weitere Beobachtungen oder Fragen. Für einen besseren Gesamtüberblick kannst Du auch auf einem Extrablatt fortlaufend pro Kapitel die Hauptperson(en) und Ereignisse gesondert auflisten.

2. (B/I) Beachte in 1.Samuel 29,8 wie tief David gesunken ist: Er als der gesalbte König von Israel bezeichnet den Philisterkönig Achis als seinen Herrn (die Philister waren die Erzfeinde von Israel!) und David ist bereit, gegen sein eigenes Volk Israel zu kämpfen. Wie konnte es soweit kommen? Was hatte David zuvor alles falsch gemacht?

3. (B/I) 1.Samuel 29: Es ist bemerkenswert, wie Gott in seiner Gnade sogar die Philister (als Israels Feinde!) dazu benützt, um zu verhindern, dass David gegen sein eigenes Volk kämpft. Was lernst Du hieraus über Gottes Führung, selbst wenn wir uns einmal falsch verhalten (2.Tim 2,13)?

4. (B/I/Z) 1.Samuel 30,6 „David aber stärkte sich in dem Herrn, seinem Gott“. Zeige anhand der folgenden Stellen aus den Psalmen (z.T. von David selbst gedichtet), wie er dies gemacht hat! Welche Eigenschaften Gottes werden dabei besonders betont?

Ps 18,6:

Ps 25,1+2:

Ps 34,1-8:

Ps 40,1-4:

Ps 42,5-11:

Ps 56,1-4:

5. (A) Wie kannst Du dies anwenden, wenn Du „Stärkung“ brauchst?

6. (B/I/Z) 30,21-25: Wie erfüllt hier David das Prinzip aus 4.Mose 31,27?

7. (A) Wie können wir dies heute anwenden? Denke an die Gemeinde und die unterschiedlichen Gaben und Aufgaben, die Gott jedem Gläubigen gegeben hat!

Arbeitsblatt 15 Wiederholung und Zusammenfassung

Nimm Dir noch einmal Zeit um über 1.Samuel nachzudenken und lies wenn möglich das ganze Buch / einige Kapitel noch einmal. Beantworte dann folgende Fragen:

1. Wie würdest Du die Botschaft dieses Buches zusammenfassen?

2. Denke an die Hauptpersonen des Buches: Samuel, Eli, Saul und David. Was waren Ihre Stärken? In welchen Situationen haben sie sich falsch verhalten?

3. Was hast Du durch das Studium von 1.Samuel gelernt?

4. Was hast Du Dir vorgenommen zu tun bzw. bereits in Deinem Leben umgesetzt? Vergleiche dazu Deine Antworten zu den verschiedenen Anwendungsfragen von diesen Arbeitsblättern!

